



QUALIFIZIERENDES  
ARBEITSMARKTPROGRAMM

**JAHRESBERICHT**

2017

4	<b>GLOSSAR</b>
5	<b>VORWORT DES PRÄSIDENTEN</b>
6	<b>VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS</b>
7	<b>VORSTAND VEREIN OPRA</b>
8	<b>ALLE GEMEINDEN IM VEREIN OPRA</b>
9	<b>MITARBEITENDE OPRA</b>
10	<b>ARBEITSMARKTLICHE MASSNAHMEN</b>
11	<b>WICHTIGE PARTNERSCHAFTEN</b>
12	<b>FINANZEN</b>

TEILNEHMERZAHLEN	13
FACHKURSE	14
SAISONALES PVB (SAL)	16
HANDWERK UND BESCHÄFTIGUNG	18
HOTELLERIE UND GASTRONOMIE	24
JUGENDSEMESTER OBERWALLIS	29
HOTEL-ADMIN (PF) UND D&A	32
ADEAM (ABKLÄRUNG DER ARBEITSMARKTFÄHIGKEIT)	37
DANKSAGUNG	38

**AMM**

Arbeitsmarktliche Massnahmen

**JUSEMO**

Das Jugendsemester Oberwallis (JuSemo) ist ein Arbeits- und Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine begonnene Ausbildung abgebrochen haben.

**PROGRAMM ZUR  
VORÜBERGEHENDEN  
BESCHÄFTIGUNG (PVB)**

Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika im Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.

**REGISTRIERTE  
ARBEITSLOSE**

Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.

**REGISTRIERTE  
STELLENSUCHENDE**

Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind.

**SAL**

Saisonales Beschäftigungsprogramm

**ST**

Saisonales Beschäftigungsprogramm Sommertime in Turtmann

**WT**

Saisonales Beschäftigungsprogramm Wintertime in Turtmann

**QUALIFIZIERENDES  
PROGRAMM BEFRISTETER  
ARBEITSVERTRAG (QP)**

Ein QP Arbeitsvertrag wird im Rahmen der kantonalen Massnahme zur beruflichen Wiedereingliederung abgeschlossen. Diesem Abschluss liegt ein formeller Entscheid der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) zugrunde, welche die Bewilligung der Massnahme genehmigt.

Das günstige weltwirtschaftliche Umfeld sorgt weiterhin für einen positiv, konjunkturellen Rückenwind. Die Prognosen präsentieren sich in der Schweiz und insbesondere für das Oberwallis besser als dies allgemein erwartet wurde. Die freundliche Konjunkturlage macht sich auch am Arbeitsmarkt bemerkbar, was sich in den aktuellen Zahlen der Arbeitslosigkeit widerspiegelt. Diese sind auf einem bemerkenswerten Tiefststand. Hoffen wir, dass diese weiterhin stabil und vor allem langanhaltend niedrig bleiben. Aus Sicht der OPRA wirken sich die für die Wirtschaft positiven Zahlen insofern aus, als dass wir auf unsere Infrastrukturen und Ressourcen auf ein Minimum zurückfahren müssen. Des einen Freud, des anderen Leid.

Dass die OPRA ihre Daseinsberechtigung hat, zeigt sich darin, dass wir dieses Jahr unser 25-jähriges Jubiläum feiern. Was im 1993 mit dem Unglück einer Unwetterkatastrophe in Brig begann, hat sich während dem letzten viertel Jahrhundert sehr gut bewährt. Ein Dank gehört diesbezüglich auch der einvernehmlichen Zusammenarbeit mit verschiedenen Instanzen, wie DIHA, LAM, RAV und vielen anderen sozialen Institutionen. Die Oberwalliser Gemeinden als Träger unseres Vereins sind gut beraten, unsere Infrastrukturen bestmöglich aufrechtzuerhalten, zumal sich die Arbeitslosenzahlen sicher wieder verändern werden.

Wir werden unser Jubiläum im einen kleinen Rahmen feiern. Wir freuen uns, Sie anlässlich unserer GV herzlich in unseren Räumen zu begrüßen.

Nach meiner 5-jährigen Tätigkeit als Vereinspräsident, die ich anlässlich der GV 2018 zum Abschluss bringe, möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen allen für die Mitarbeit herzlich zu danken. Ein besonderer Dank gilt unserem gesamten OPRA-Team, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten allen Teilnehmern den Weg ins Berufsleben bestmöglich erleichtern. Ich wünsche der OPRA weiterhin gutes Gelingen, begleitet mit den besten Wünschen für die Zukunft.



**EDI KUONEN**  
**PRÄSIDENT VEREIN OPRA**

Die Arbeitslosenquote im Oberwallis sank 2017 um 0.5 Prozentpunkte auf 1.3% (2016 bei 1.8%). Schweizweit betrug die Arbeitslosenquote 2017 durchschnittlich 3.2% (2016 bei 3.3%)

Sind damit alle Ziele einer guten Integration im Arbeitsmarkt erreicht? Wohl kaum, denn diese tiefen Arbeitslosenzahlen sind oft sehr trügerisch und können sich innert kurzer Zeit verändern. Die positive wirtschaftliche Entwicklung im Raum Oberwallis hilft uns, zumindest kurzfristig, für eine hohe Beschäftigungsquote im 1. Arbeitsmarkt.

Die OPRA ist zusammen mit ihren Partnern wie RAV, IV und SMZ auch weiterhin gefordert, in Zusammenarbeit mit den Stellensuchenden, eine rasche und nachhaltige Integration im 1. Arbeitsmarkt zu erreichen. Um auch zukünftig im Oberwallis erfreuliche tiefe Arbeitslosenzahlen präsentieren zu können, dürfen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen!

Folgende Jahresziele hat sich die OPRA im 2017 gestellt:

1. Erfolgreich haben wir die Qualifizierung der Teilnehmer durch die integrierte Bildung weiter verstärkt. Mit Hilfe der Ausbildungstools (Moodle) sind diese Ausbildungen an den Teilnehmer angepasst, individuell ersichtlich und nachprüfbar.
2. Qualitätssicherung: Rückmeldungen von internen und externen Kunden haben uns in der Qualität von Produkten und Dienstleistungen ein gutes Zeugnis ausgestellt. Diesen guten Stand wollen wir weiterhin anstreben.
3. Wir pflegen eine offene Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden und den Teilnehmern. Dabei ist auch konstruktive Kritik wichtig, um die festgelegten Ziele zu erreichen.

Die stetige wirtschaftliche Veränderung stellt uns vor grosse Herausforderungen. Alte Berufe verschwinden, neue kommen hinzu. Wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit. Während bei jungen Stellensuchenden darin oft eine Chance gesehen und wahrgenommen wird, haben ältere Stellensuchende zunehmend Probleme mit den neuen Herausforderungen.

Die Flexibilität und rasche Anpassung an den konjunkturellen Wandel stellt die Mitarbeitenden der OPRA, sowie die Partnerorganisationen vor grosse Herausforderungen. Wir sind bereit uns diesen Veränderungen zu stellen und blicken voller Zuversicht in die Zukunft.

Ich danke unseren motivierten, engagierten und flexiblen Mitarbeiter/innen, welche sich täglich mit viel Herzblut für die Interessen der OPRA einsetzen.

*Guido Matter, Geschäftsführer OPRA*

# VEREIN OPRA

Edi Kuonen, Agarn, Präsident

Paul Burgener, Visp, Vize-Präsident

Michel Hildbrand, Raron, Aktuar

Kurt Anthamatten, Saas-Almagell, Kassier

Edgar Kuonen, Bitsch, Mitglied

Bernhard Imhof, Naters, Mitglied und Vertreter Futurowal GmbH

Mathias Bellwald, Brig-Glis, Mitglied und Vertreter Futurowal GmbH

## BEISITZENDE

# LAM

Alain Zumofen, Sektionschef LAM

Natalie Kalbermatter, LAM Massnahmenverantwortliche Oberwallis



## MITGLIEDER

**VOM VEREIN OPRA**

Ab April 2017 sind alle Gemeinden im Oberwallis Mitglieder vom Verein OPRA:

AGARN  
ALBINEN  
AUSSERBERG  
BALTSCHIEDER  
BELLWALD  
BETTMERALP  
BINN  
BITSCH  
BLATTEN  
BRIG-GLIS  
BÜRCHEN  
EGGERBERG  
EISCHOLL  
EISTEN  
EMBD  
ERGISCH  
ERNEN  
FERDEN  
FIESCH  
FIESCHERTAL  
GAMPEL-BRATSCH

GOMS  
GONDO-  
ZWISCHBERGEN  
GRÄCHEN  
GRENGIOLS  
GUTTET-FESCHEL  
INDEN  
KIPPEL  
LALDEN  
LAX  
LEUK  
LEUKERBAD  
MÖREL-FILET  
NATERS  
NIEDERGESTELN  
OBEREMS  
OBERGOMS  
RANDA  
RARON  
RIED-BRIG  
RIEDERALP

SAAS-ALMAGELL  
SAAS-BALEN  
SAAS-FEE  
SAAS-GRUND  
SALGESCH  
SIMPLON  
STALDEN  
STALDENRIED  
STEG-HOHTENN  
ST.NIKLAUS  
TÄSCH  
TERMEN  
TÖRBEL  
TURTMANN-  
UNTEREMS  
UNTERBÄCH  
VAREN  
VISP  
VISPETERMINEN  
WILER  
ZENEGGEN  
ZERMATT

*"Der Vorstand ist im Verein OPRA für die strategische Führung der OPRA verantwortlich und bestimmt die Geschäftsführung"*

AUSZUG VEREIN OPRA

## IM 2017 BESCHÄFTIGTE DIE OPRA 27 MITARBEITENDE IN VOLL- UND TEILZEITANSTELLUNG

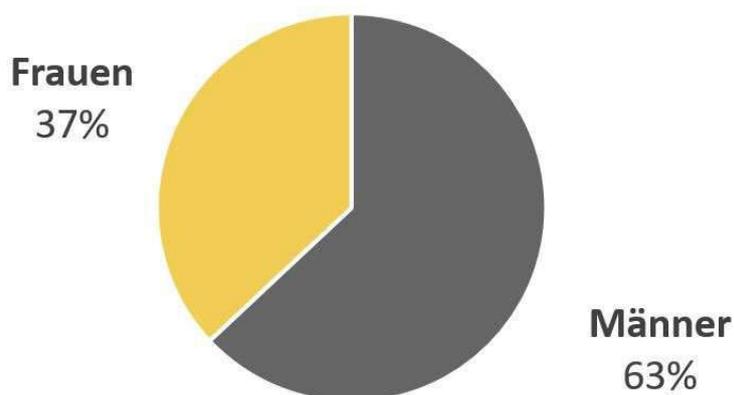
Von den 27 Mitarbeitenden sind:

- 10 Mitarbeiterinnen weiblich
- 17 Mitarbeiter männlich

Hierzu kommt noch 1 Lernender

- 1 Mediamatiker

Zusammensetzung Mitarbeitende



TOTAL

**2400 %**

(VOLLZEITSTELLEN)

27 MITARBEITENDE (10 FRAUEN UND 17 MÄNNER)

Die OPRA strebt in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und weiteren Partnern die Integration der Stellensuchenden im Oberwallis im 1. Arbeitsmarkt an.

Die Sektion Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen (LAM) der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) erteilt folgende Aufgaben an das qualifizierende Arbeitsmarktprogramm der OPRA in Brig:

## Massnahmen der OPRA für eine rasche und dauerhafte Eingliederung

### 1. Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) und Anstellungen von Teilnehmenden für die kantonalen, qualifizierenden Programme (QP)

- Handwerk und Beschäftigung (H&B) Holz, Metall, Farben und Projektarbeiten
- Übungshotel OPeRA Hotel und Gastronomie (OPeRA) Abteilung Küche, Service und Hauswirtschaft
- Dienstleistung und Administration (D&A) EDV-Training
- AdeAM (Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit)

### 2. Saisonales PvB (Programm für vorübergehende Beschäftigung)

- Wintertime Bau
- Sommertime Tourismus

### 3. Jugendsemester Oberwallis JuSemo

### 4. Hotel Admin (Praxisfirma)

- Kaufmännische Praxisfirma mit Schulungselementen aus dem Bereich der Hotel-Admin

### 5. Kurse

- Kommunikationskurs
- Seilbahnkurs
- Leichtbau und Verputzarbeiten

### 6. Integrierte Bildung

- Abklärung der Sozialkompetenzen in Bezug auf Arbeitsmarktfähigkeit
- Einstufung der Sprachkompetenzen nach internationalem Sprachenportfolio
- Erweiterung der Fachkompetenzen

Das Stellennetz des PvB OPRA bietet nebst Abklärungen in der OPRA auch Einsätze direkt im 1. Arbeitsmarkt an. Der Bedarf IIZ Oberwallis (Abklärung der Restarbeitsfähigkeit) wird im Rahmen der Arbeitsmarktfähigkeit-AdeAM) abgedeckt.

Die Finanzierung wird durch die Arbeitslosenversicherung und den Kanton Wallis und externe Partner (IV, SMZ, etc.) gewährleistet.

Die Zusammenarbeit mit den Partnern ist für die OPRA ein wichtiger Bestandteil.

### Bei den zuweisenden Partnern unterscheiden wir zwischen:

- 96.8 % Arbeitslosenversicherung (ALV) durch Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)
- 0.4 % Qualifizierendes Programm (QP/Kantonaler Beschäftigungsfond)
- 2.0 % Invalidenversicherung (IV)
- 0.8 % Sozialmedizinisches Zentrum (SMZ)



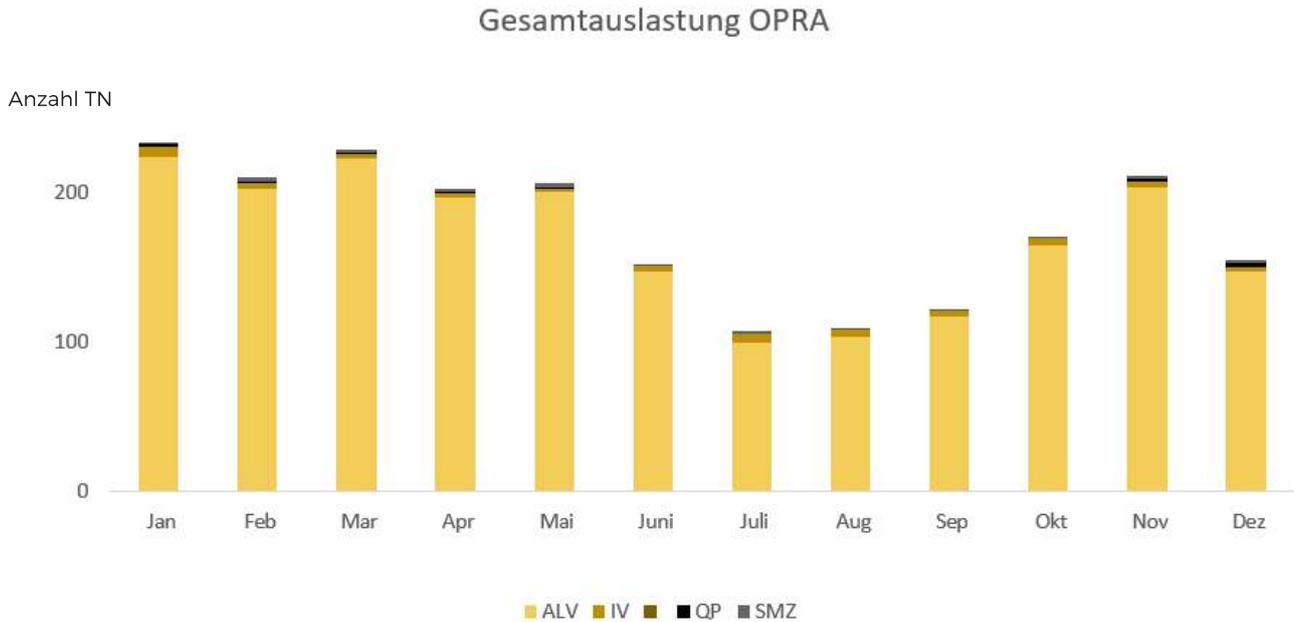
### Weitere Partner der OPRA sind:

- Kantonale Behörden DIHA, LAM, RAV
- Vorstand Verein OPRA (strategische Ebene)
- Gemeinden beim Stellennetz und Projektarbeiten
- Berufs-, Studien-, Laufbahnberatung (BSL)
- Arbeitslosenkassen
- Etc.

## Budget zu 100% eingehalten

OPRA Arbeitsmarktprogramm		Bilanz		
Aktiven	31.12.17		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	494'924.02	36.5	1'168'333.81	62.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	106'235.45	7.8	83'502.05	4.4
Andere Forderungen	5'630.05	0.4	11'778.35	0.6
Aktive Rechnungsabgrenzung	750'806.05	55.3	617'158.23	32.8
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'357'595.57</b>	<b>100.0</b>	<b>1'880'772.44</b>	<b>100.0</b>
Finanzanlagen	200.00	0.0	200.00	0.0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>200.00</b>	<b>0.0</b>	<b>200.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'357'795.57</b>	<b>100.0</b>	<b>1'880'972.44</b>	<b>100.0</b>
Passiven	31.12.17		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193'917.80	14.3	122'615.90	6.5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	924'800.00	68.1	1'540'000.00	81.9
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	86'193.27	6.3	112'436.54	6.0
Passive Rechnungsabgrenzung	149'704.50	11.0	103'700.00	5.5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'354'615.57</b>	<b>99.8</b>	<b>1'878'752.44</b>	<b>99.9</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3'180.00	0.2	2'220.00	0.1
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'180.00</b>	<b>0.2</b>	<b>2'220.00</b>	<b>0.1</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'357'795.57</b>	<b>100.0</b>	<b>1'880'972.44</b>	<b>100.0</b>
Bilanzgewinn	0.00	0.0	0.00	0.0
<b>Eigenkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'357'795.57</b>	<b>100.0</b>	<b>1'880'972.44</b>	<b>100.0</b>
OPRA Arbeitsmarktprogramm		Erfolgsrechnung		
	1.1.-31.12.2017		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Erlös	4'409'977.54		4'226'192.42	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4'409'977.54</b>		<b>4'226'192.42</b>	
Waren, Material- und Dienstleistungsaufwand	-944'627.56		-930'926.50	
Aufwandsminderungen	698.81		203.05	
Personalaufwand	-2'809'391.91		-2'617'429.78	
Raumaufwand	-332'571.85		-374'508.29	
URE mobile Sachanlagen	-112'145.89		-77'451.00	
Fahrzeugaufwand	-48'403.25		-66'290.45	
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-8'640.40		-7'538.80	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-16'551.65		-16'402.20	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-140'218.49		-122'756.70	
Finanzerfolg	-47.20		-26.75	
Ausserordentlicher Erfolg	1'921.85		-13'065.00	
<b>Total Aufwand</b>	<b>-4'409'977.54</b>		<b>-4'226'192.42</b>	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>	

**Gesamtauslastung OPRA nach Teilnehmenden**



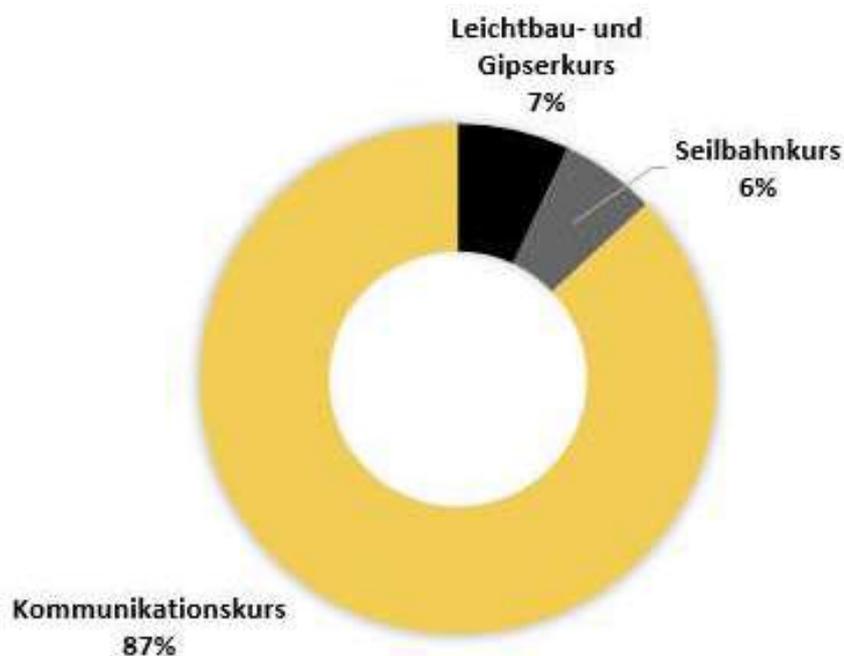
*"Unsere Dienstleistungen richten sich nach dem Bedarf des Arbeitsmarktes. Unsere Auftraggeber sind Institutionen, welche uns Teilnehmende mit klar definierten Aufträgen zuweisen, mit der klaren Zielsetzung, diese für eine nachhaltige Integration in den 1. Arbeitsmarkt vorzubereiten"*

AUSZUG LEITBILD OPRA



## Zuweisung der Teilnehmenden in die Kurse

- Kommunikationskurs "Curriculum"
- Seilbahnkurs
- Leichtbau- und Gipserkurs



## Kommunikationskurs

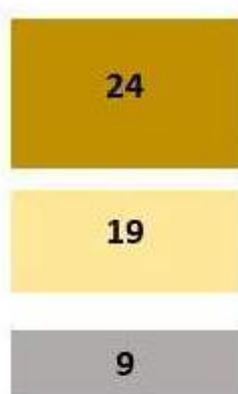
Im Jahr 2017 waren die Kursauslastungen weiter rückläufig. Der wichtige Nachholbedarf von den früheren Jahren haben wir daher wohl erfolgreich abgeschlossen. Somit wird das Angebot des Kommunikationskurses zukünftig dem Bedarf angepasst und es werden weniger Kurse stattfinden.

## Jährlicher Gipser- und Leichtbaukurs



Die Rückmeldungen der Kursteilnehmer sind durchwegs sehr positiv. Die Kursteilnehmer sind der Meinung, dass dank diesem Kurs die Chancen für einen früheren Arbeitsbeginn im Frühjahr erhöht werden.

## Jährlicher Seilbahnkurs mit anschliessendem Praktikum

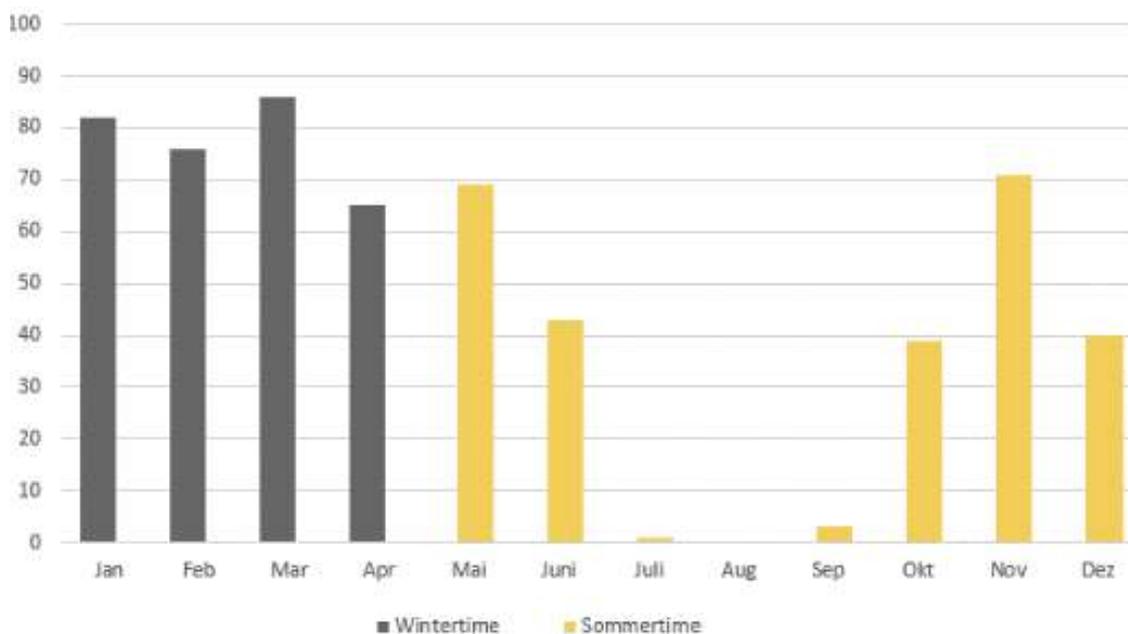


24 TN haben den Basiskurs besucht  
19 TN haben das Praktikum bis am Schluss absolviert  
9 TN wurden nach dem Praktikum angestellt

Die Auswertungen zeigen ein positives Ergebnis auf. 1/3 der Teilnehmenden konnten im Praktikumsbetrieb eine Anstellung finden.

## WINTER- UND SOMMERTIME 2017

Anzahl TN



### Ausgeführte Arbeiten 2017

Im Hangar in Turtmann, sowie direkt vor Ort in verschiedenen Oberwalliser Gemeinden konnten folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Gemeinde Turtmann: Wasserleitungen Riederu
- Gemeinde Gampel-Bratsch: Stühle aufgefrischt
- Agarn: „Grünes Zimmer“, Innenausbau Scheune und Gebäude
- Agarn: Werkhofarbeiten
- Susten: Wässerwasser - Geteilschaft
- Varen: Bänke und Tische aufgefrischt
- Raron: Bänke für Erlebnispfad platziert
- Brig - Glis: Hütten für Jodlerfest erstellt, aufgestellt und demontiert
- Ausserberg: Bänke für Erlebnispfad platziert
- Velafrica: ca. 1000 Fahrräder wurden repariert und für den Transport nach Afrika bereitgestellt
- Inden: Bänke renoviert

## Zielsetzungen für 2018

Wir von der OPRA sind stets sehr bemüht sinnvolle Arbeiten für die Teilnehmer im Wintertime / Sommertime bereit zu stellen. Bislang ist uns dies immer gelungen und wir konnten so den Teilnehmern lehrreiche Arbeiten anbieten. Dies ist jedoch nicht immer einfach, da im Winter bei den Gemeinden im Aussenbereich auch nicht viele Arbeiten anstehen. Umso mehr benötigt es eine gute Vorausplanung und Bereitstellung von einfacheren Arbeiten, welche wir bei jeder Witterung auch im Hangar ausführen können. Ein grosser Anteil an Beschäftigung nimmt das Reparieren von Fahrrädern für Velafrica ein.

## Schlusswort

Im vergangenen Winter haben wir zusammen mit den Teilnehmenden verschiedene Arbeiten ausgeführt. Die neu eingerichteten Arbeitsplätze haben sich bewährt und führen zu besserem Arbeitsklima durch die Gruppenunterteilung.

Die Zusammenarbeit mit dem RAV ist aus unserer Sicht sehr gut abgelaufen. Auch begrüssen die Teilnehmer die wöchentlichen Besuche der Personalberater des RAV.

*Arnold Ruppen, Bereichsleiter SAL*



**HOLZ****FARBEN****METALL****SCHWEISSEN****FAHRRADATELIER**

## H&B Jahresziele 2017

### Von der Beschäftigung zur Qualifizierung

- Qualitätserhaltung bei Produkten und Dienstleistungen (Berichte)  
Die H&B Jahresziele konnten weitestgehend erreicht werden. Dies gelang durch eine verstärkte Schulung der Teilnehmer (integrierte Bildung) und dem Anspruch der H&B Mitarbeitern die Jahresziele 2017 zu erreichen.

### Weiterbildungen und Abschluss von H&B Mitarbeitern

Carlo Locher  
Carlo Lötscher  
Thomas Kuonen

Abschluss / Berufsbildner Ausbildung  
Abschluss / Vorarbeiterschule Hochbau-Strassenbau  
Abschluss / Berufsbildner Ausbildung

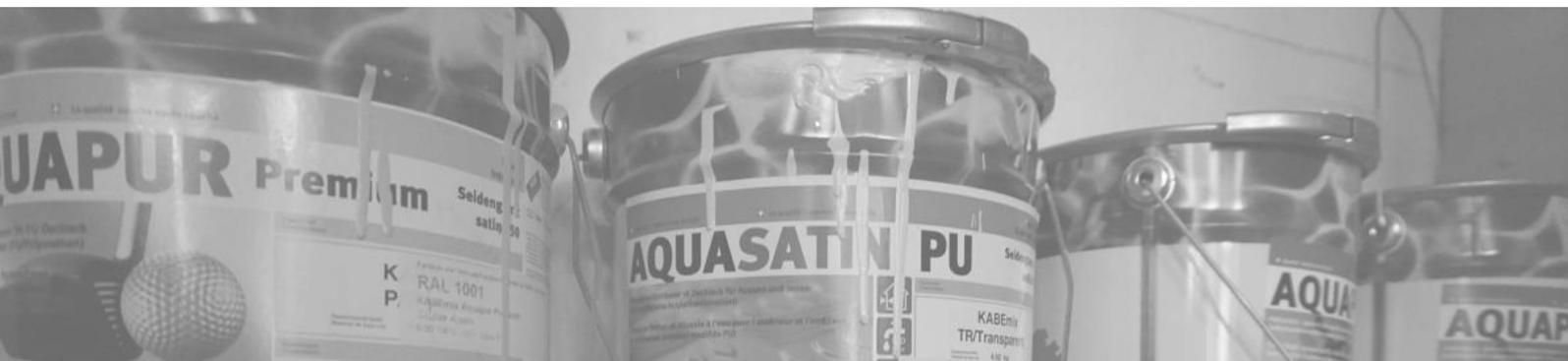
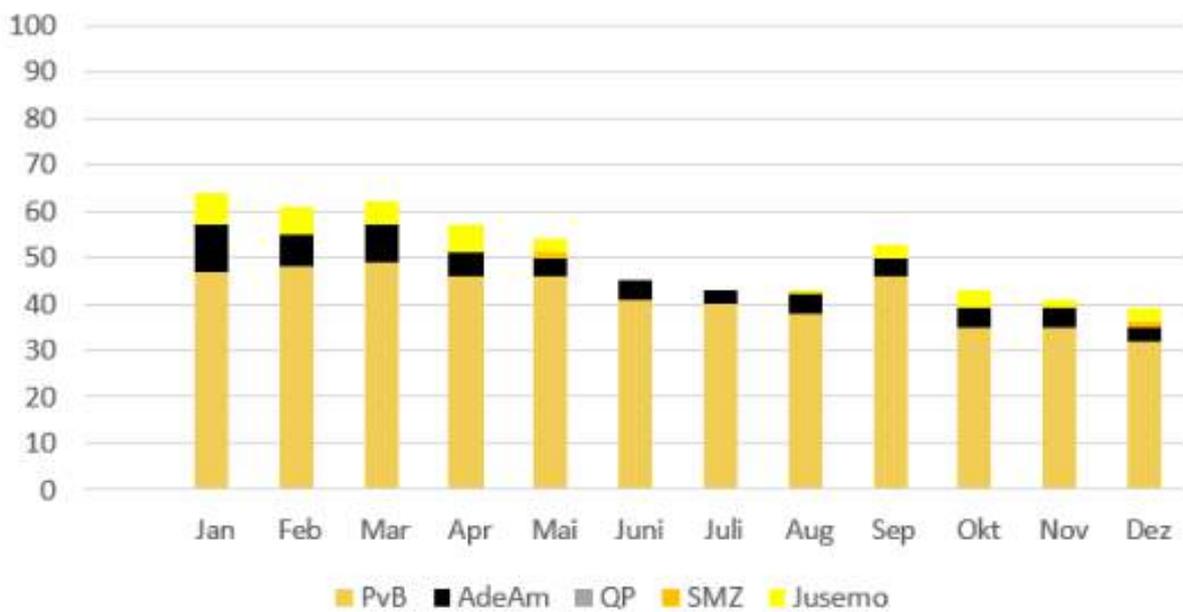
## Übersicht H&B

Im Jahr 2017 waren die monatlichen Auslastungen ausgeglichener als in den vergangenen Jahren.

Ein Vergleich der 3 letzten Jahre zeigt, dass nach wie vor ALV (RAV Oberwallis) der stärkste Kunde mit 98% ist.

Anzahl TN

Anzahl TN im H&B pro Monat

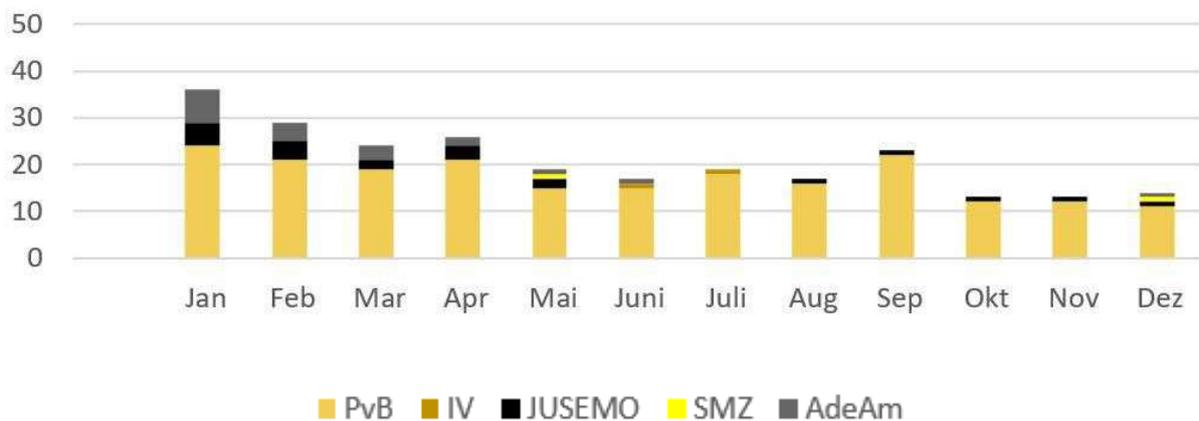


## Abteilung Holz

Die Holzwerkstatt unter der Leitung von Gruppenleiter Thomas Kuonen wurde ab 01.04.2017 mit Sven Brenner verstärkt. Sven Brenner arbeitet für AdeAm und betreut die AdeAm Teilnehmer in der Schreinerei als qualifizierter Schreiner. Die monatliche durchschnittliche Auslastung in der Holzwerkstatt lag bei 20.83 verfügbaren Personen.

## Holz

Anzahl TN

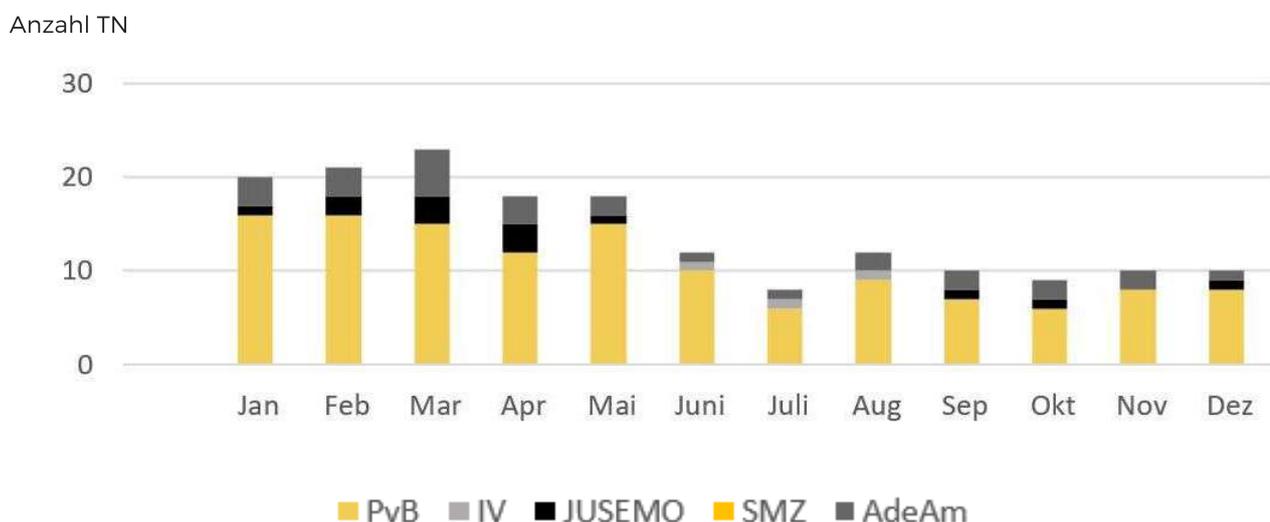


## Abteilung Farben

Die Malerwerkstatt unter der Leitung von Gruppenleiter Carlo Locher musste einen leichten Teilnehmerrückgang vermelden. Der grösste Rückgang mit fast 50% war bei den AdeAm Teilnehmern. Doch nach wie vor ist die Malerwerkstatt für Teilnehmer mit einer Mehrfachproblematik für Abklärungen bestens geeignet. Die monatliche durchschnittliche Auslastung in der Malerwerkstatt lag bei 14.25 verfügbaren Personen.



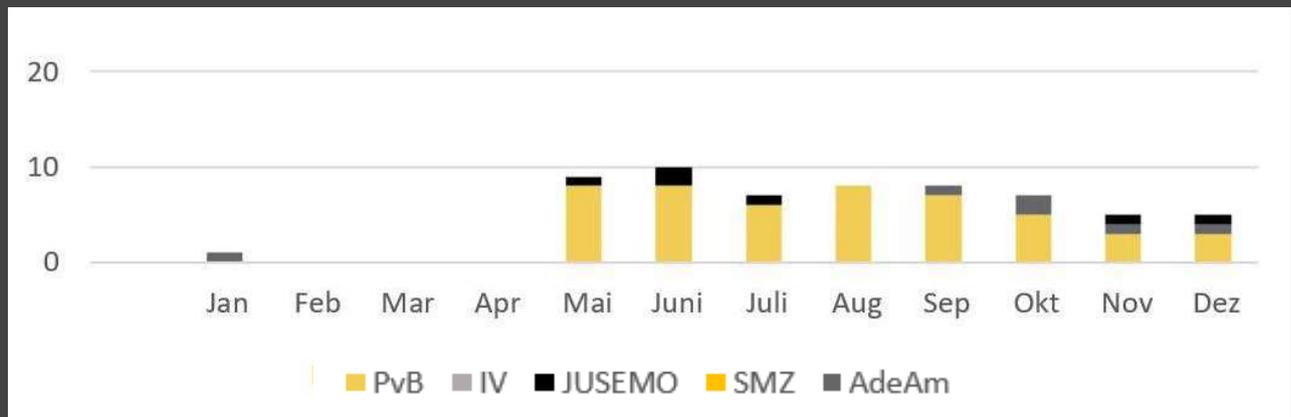
## Farben



## Abteilung Metall

### Metall

Anzahl TN

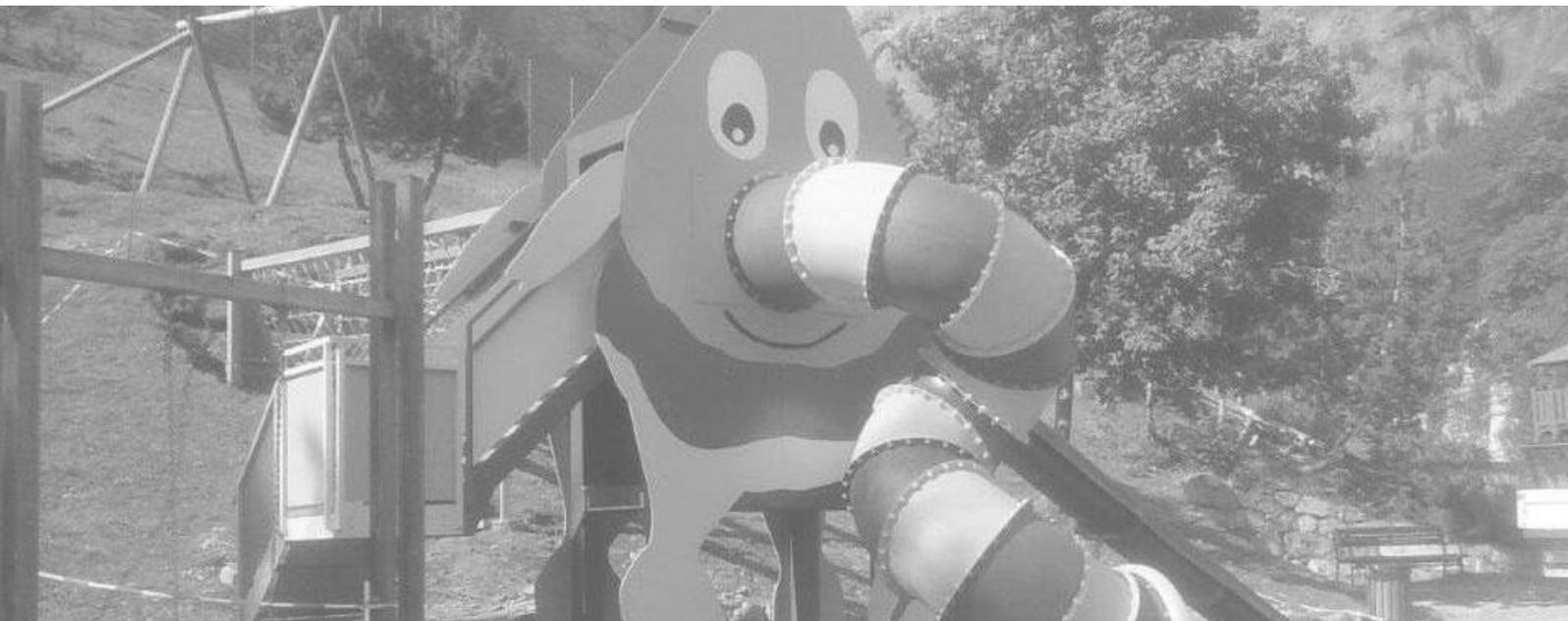


Die Metallwerkstatt unter der Leitung des Gruppenleiters Florian Gy kann eine leichte Steigerung der Auslastung vorweisen. Die Metallwerkstatt wird seit 2 Jahren auf Grund geringer Nachfrage nur noch während 8 Monaten (Mai-Dez.) im Jahr geführt. Die monatliche durchschnittliche Auslastung der Metallwerkstatt lag bei 8 verfügbaren Teilnehmern.



## Abteilung Schweißen

Die Abteilung Schweißen wird ebenfalls von Gruppenleiter Florian Cy geführt. Diese ist ebenfalls aufgrund fehlender Nachfrage während 4 Monaten (Jan-April) geschlossen. Verglichen auf die Jahre 2015/16 ist ein Teilnehmerrückgang von 38.70% zu vermelden. In dieser Abteilung wurden hauptsächlich Teilnehmer in den verschiedensten Schweisstechniken ausgebildet. 4 Teilnehmer absolvierten in Lichtbogen E, und Metallschutzgas MAG die Schweizer Schweißer-Zertifizierung. Die monatliche durchschnittliche Auslastung des Schweisateliers lag bei 2.37 verfügbaren Personen.



## Zielsetzungen 2018

Wir bemühen uns die integrierte Bildung (Bildungstag) zu optimieren und den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden regelmässig anzupassen.

Carlo Lötscher, Bereichsleiter H&B

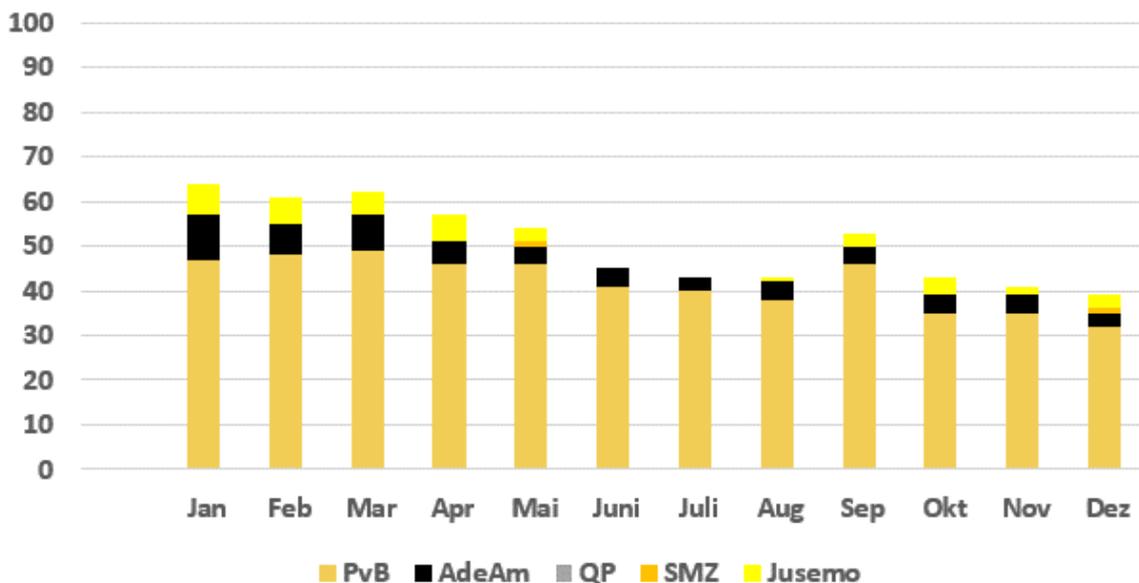
## Übersicht Auslastung H&G 2017

Die Abteilungen waren fast das ganze Jahr hindurch überdurchschnittlich gut ausgelastet. Insgesamt sogar die beste Auslastung im Fünf-Jahres-Vergleich. Diese gute Belegung wurde insbesondere auch durch die hohen Teilnehmer Zahlen im Programm Hauswirtschaft Plus erreicht.

Aufgrund der Wintersaisonalität der Hotellerie und Gastronomie waren zu Beginn und Ende des Jahres die Abteilungen wöchentlich schwankend ausgelastet. In dieser Zeit sind die Gruppenleiter immer wieder stark gefordert mit dem Erfüllen des Tagesgeschäfts, wie dem Bedienen der vielen Kursteilnehmern in den Pausen und am Mittag, die Bereitstellung und Reinigung der Seminarräume und der Verpflegung der Spillchischtä Visp.

Anzahl TN

### Anzahl TN im H&B pro Monat

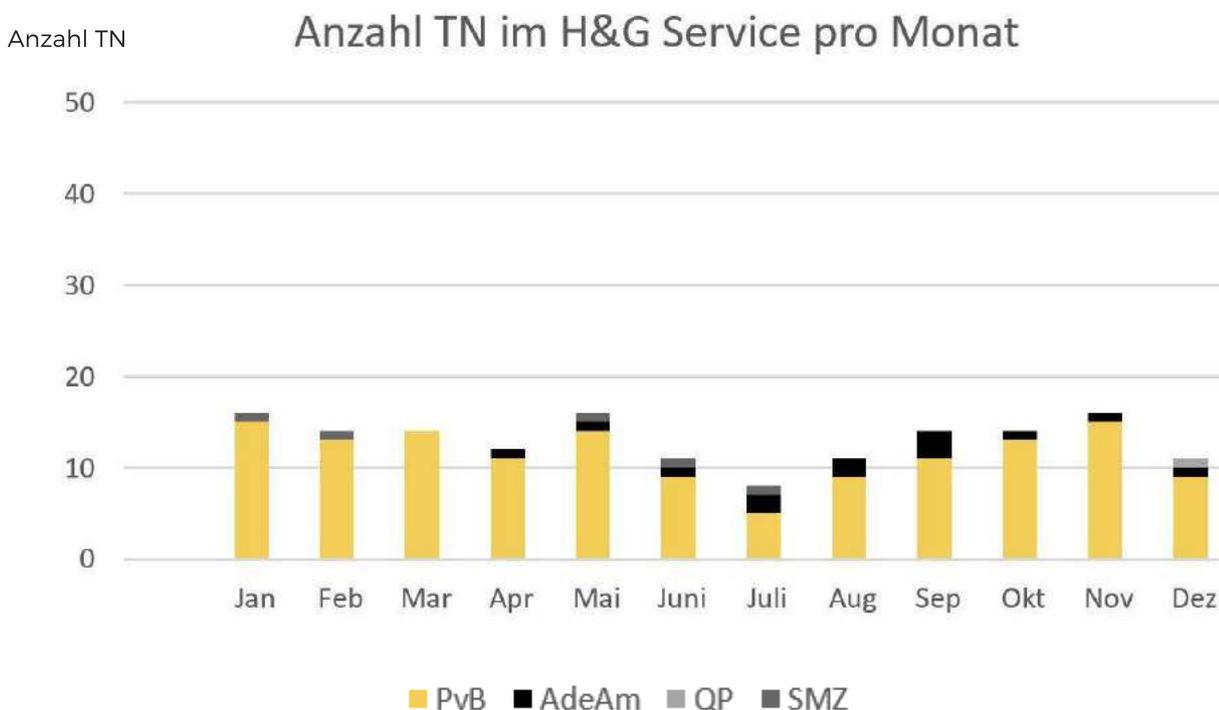


## Abteilung Service



Rückblickend war es ein erfolgreiches Jahr. Die Teilnehmerzahlen waren zwar schwankend, aber trotzdem konnte ein fachgerechter Service aufrechterhalten werden. Die Optimierungen aus 2016 zeigten Wirkung.

Auch die Mitarbeiter bilden sich regelmässig weiter, um auf dem neusten Stand zu bleiben. So absolvierte die Chef de Service, Natalie Zähringer, den Kurs Leadership, welcher die Schwerpunkte Selbstmanagement, Konfliktfähigkeit, Kommunikation und Teamführung beinhaltet. Sie wird im März 2018 ihre Prüfung abschliessen.



## Abteilung Küche

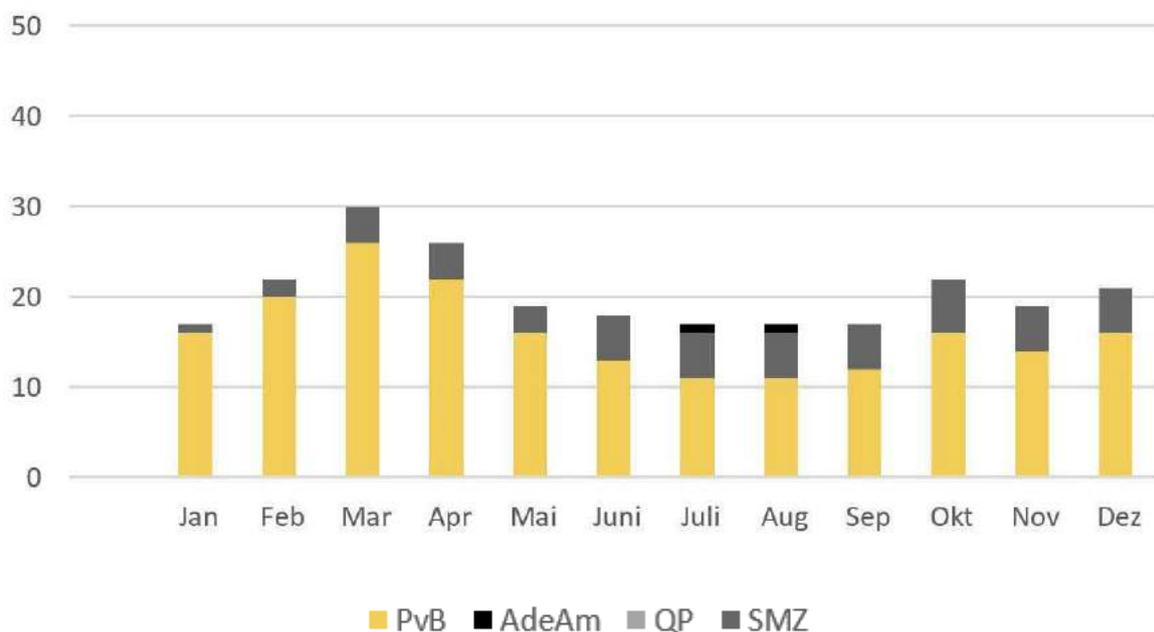


Durch die Belieferung der Spillchishta in Visp und Verköstigung verschiedenster Kurse ist unsere Hauptküche neben dem normalen Tagesgeschäft sehr gut ausgelastet. 18'500 Kinder kamen das Jahr über in den Genuss der Cateringverpflegung unter dem Label «Fourchette Vert». Die positiven Feedbacks zeigen auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Olivier Piffeteau, welcher seit Juni neu im Team ist, hat sich gut integriert. Durch seine Ausbildung zum Chefkoch, welche im Sommer 2018 abgeschlossen wird, ist eine Qualitätssteigerung und eine gute integrierte Bildung sichergestellt.

Anzahl TN

Anzahl TN im H&amp;G Küche pro Monat

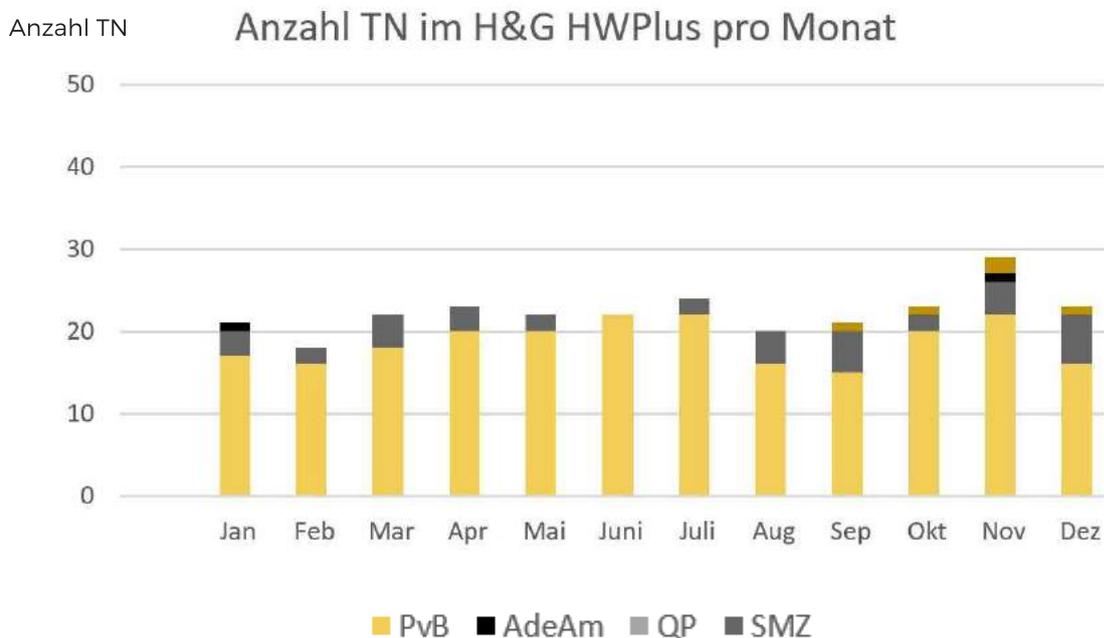


## Abteilung Hauswirtschaft



Das Programm HWPlus war sehr gut ausgelastet, was auch für die professionelle Betreuung durch die Gruppenleiterin und Stv. Bereichsleitung Carmen Pfeuti spricht. Insbesondere TN mit Mehrfachproblematiken wurden bevorzugt in der Wäscherei eingesetzt. Die Arbeiten in der Wäscherei sind ideal um TN mit Einschränkungen mit körperlich leichteren Arbeiten abzuklären und zu qualifizieren. Damit dies auch sinnvoll geschehen kann, braucht es natürlich Wäsche. Da neben dem Service auch die Hauswirtschaft neu Berufskleider und insbesondere geeignete Hosen für in der Reinigung erhielt, wurde als positiver Nebeneffekt Mehrarbeit für die Wäscherei generiert.

Seit Juni findet der neue Riesco Sante Pflegekurs im ehemaligen Textilatelier statt. Das HWPlus übernimmt die tägliche WC Reinigung und 1 mal wöchentlich die Kurslokalreinigung im Auftrag von Hotel & Gastro formation Schweiz.



## Zielsetzungen für 2018

### **Integrierte Bildung**

Integrierte Bildung umsetzen und optimieren, um die Qualität zu sichern. Die ersten Teilprüfungen werden es zeigen. Wir hoffen das wir viele Leute bis zum Kurszertifikat bringen.

### **Optimierung der Abteilungen**

Abteilungsübergreifende Hilfe und Ablösungen:  
Ab März werden wir mit Natalie Zähringer durch Einarbeitung in den Bereich HWPlus eine Möglichkeit finden, kurzfristige Tagesablösungen zu erarbeiten, damit Kranktage und die Kompensation von einzelnen Ferientagen möglich ist. Für eine wochenweise Ablösung wird nach wie vor Susanna Aschilier im Einsatz sein.

Christian Schorner, Bereichsleiter H+G



## Jugendsemester Oberwallis 2017

Die berufliche Integration von Jugendlichen, die oft soziale, persönliche oder gesundheitliche Probleme und tiefere Bildungsniveaus mitbringen, ist das oberste Ziel des Jugendsemester Oberwallis (Abk.: JuSemo). Das Programm besitzt einen präventiven Charakter, es stellt eine Art Auffangnetz für erwerbslose Jugendliche dar. Es soll verhindert werden, dass die Jugendlichen in den Teufelskreis der Arbeitslosigkeit geraten, aus dem sie nicht mehr herauskommen. Das Programm bietet den Jugendlichen daher eine enge Betreuung, Tagesstruktur und Bildung. Sie werden in ihren Schlüsselqualifikationen gefördert, können sich über ihre beruflichen Möglichkeiten informieren und Berufserfahrungen sammeln. Eine erfolgreiche berufliche Integration verhindert zudem zukünftige Folgekosten im Zusammenhang der Arbeitslosigkeit, welche die Gesellschaft tragen muss.

## Rückblick

Im Schuljahr 2016/2017 nahmen insgesamt 30 Jugendliche und junge Erwachsene am JuSemo teil. 18 Teilnehmende (65%) fanden auf den Sommer/Herbst 2017 eine Anschlusslösung, was sicherlich als erfreuliches Ergebnis angesehen werden kann.

Eine grosse Herausforderung ist sicherlich der Umgang mit schwankenden Teilnehmerzahlen (Sommer wenig Teilnehmer, auf den Winter steigende Teilnehmerzahl). Dank der Flexibilität der Lehrpersonen und Gruppenleiter können wir diesem Umstand gerecht werden.

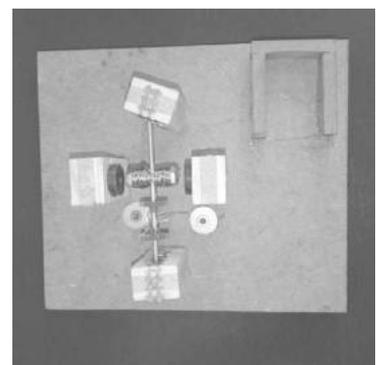
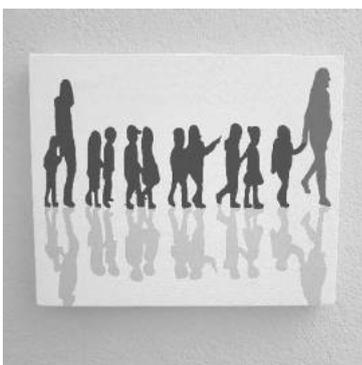
Seit November 2017 ist neu die RAV-Personalberaterin Tanja Manz fürs JuSemo verantwortlich. Der vorherige Verantwortliche, Jan Bergamin, fungiert weiterhin als JuSemo RAV-Berater. Die Zusammenarbeit ist eng, was bei der Zusammenarbeit mit Jugendlichen sehr wichtig ist. Oft braucht es unkonventionelle und individuelle Lösungen für die Jugendlichen. Die RAV-Personalberater sind in dieser Hinsicht offen und unkompliziert.

Auch dieses Jahr wurden wieder verschiedene Aktivitäten und Projekte zusammen mit den Teilnehmenden organisiert und realisiert:

- Teilnahme an der Berufsmesse BAM in Bern
- Besichtigung BKW Wasser- und Kernkraftwerk Mühleberg
- Konzeption und Herstellung eines Natelablagefachs
- Präsentation des Schulunterrichts JuSemo im Rahmen eines Kurzfilms
- Besichtigung Ausstellung UNESCO Swiss Alps Jungfrau-Aletsch in Naters
- Besichtigung Air Zermatt Basis in Zermatt
- Gestaltung der Schulräume JuSemo



## Impressionen Projekte/Aktivitäten



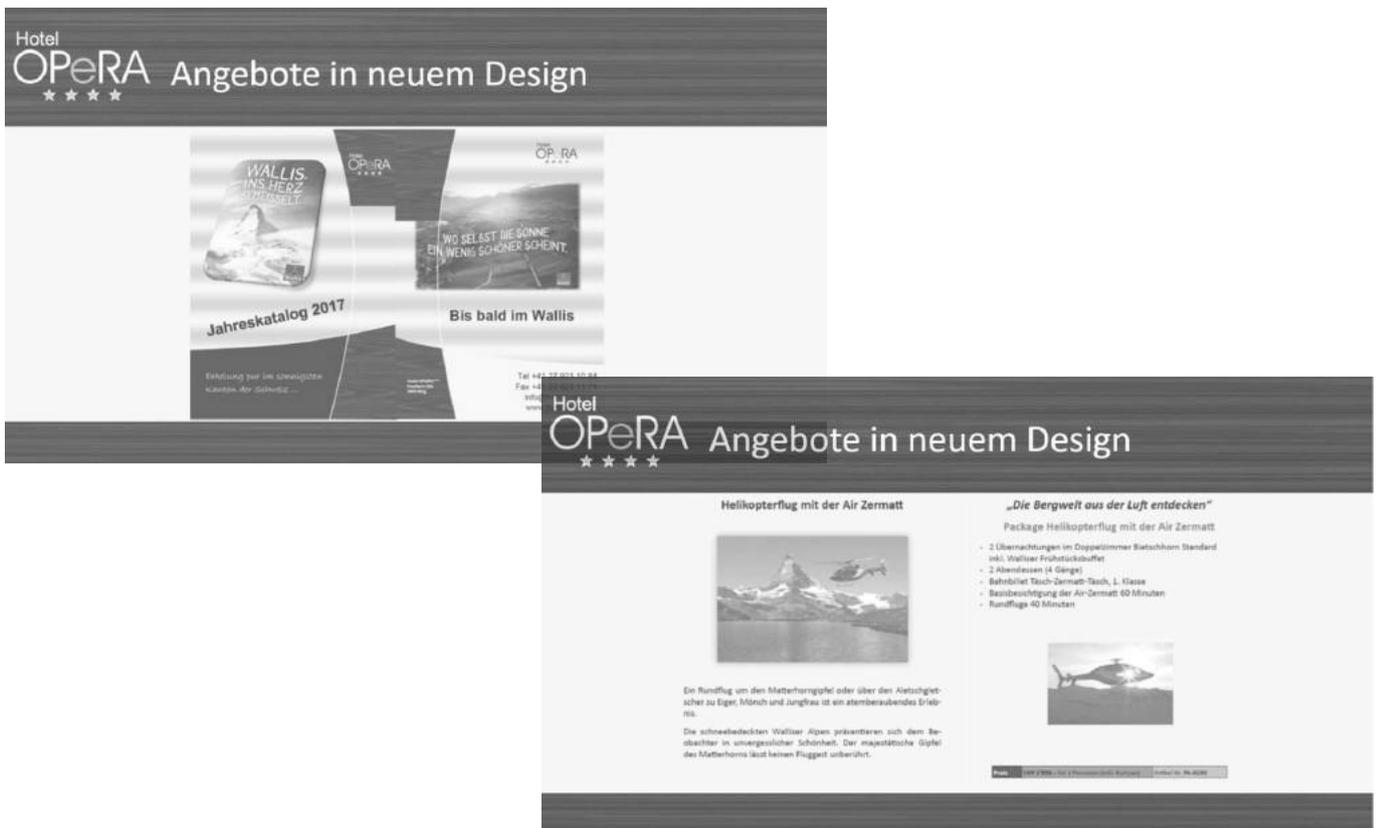
«Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen OPRA Mitarbeitenden, sowie den externen Partnern bedanken.»

Fabienne Griching, Bereichsleiterin JuSemo

## HOTEL-ADMIN (PRAXISFIRMA) UND D&A EDV TRAINING 2017

### Allgemeine Situation im Hotel-Admin (PF) und D&A EDV Training 2017

- Zusammenarbeit mit ca. 85 schweizerischen und ausländischen Praxisfirmen
- Erstellung eines neuen Designs für das Hotel-Admin (PF)
- Erstellung und Versand des Hotelkataloges 2017
- Teilnahme an der SwissMeet 2017 in Bulle
- Aktualisierung und Erweiterung der Handbücher von den einzelnen Abteilungen innerhalb des Hotel-Admin (PF)
- Neue Zusammenarbeit mit Tierpension Eyholz im Bereich Marketing
- Ausführung von diversen Aufträgen für alle OPRA Abteilungen



## Rückblick - Was lief im Jahr 2017

### SwissMeet

An der SwissMeet 2017 in Bulle konnten wir unseren neuen Messestand einweihen. Unser Standkonzept wurde nach 5 Jahren überarbeitet. Der neue Stand wirkt viel moderner und einladender. Die Réception wird kleiner gehalten dafür bieten wir nun den Kunden eine Sitzzecke an, wo wir die Verkaufsgespräche führen können. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und unser neuer Stand wurde von Messebesuchern sehr gelobt. Wie alle Jahre haben wir uns vorgängig intensiv auf die Messe vorbereitet. Alle Teilnehmenden des Hotel-Admin (PF) und des D&A haben die Zeit sehr genossen und mit viel Engagement und Motivation die Kundengespräche geführt.



## Schweizerisches Informatik Diplom (SIZ)

In der Abteilung Dienstleistung und Administration wird den Programmteilnehmenden die grundlegenden Fachkenntnisse der MS-Officepalette im begleiteten Selbststudium vermittelt. Zudem erhalten diese die Möglichkeit das Schweizerische Informatik Zertifikat (SIZ) zu erlangen.

Im Jahr 2017 konnten 9 TN D&A und Hotel-Admin (PF) erfolgreich das Diplom Informatik Anwender 1 (Module 102, 202 und 302 Neu: SU1, SU3 und SU4) in Empfang nehmen. Erfreulich ist ebenfalls, dass alle TN, welche die Prüfungen angetreten haben, das Diplom erhalten haben. Die Nachfrage ist im Vergleich zu 2016 erneut angestiegen.

## Zielsetzungen 2018

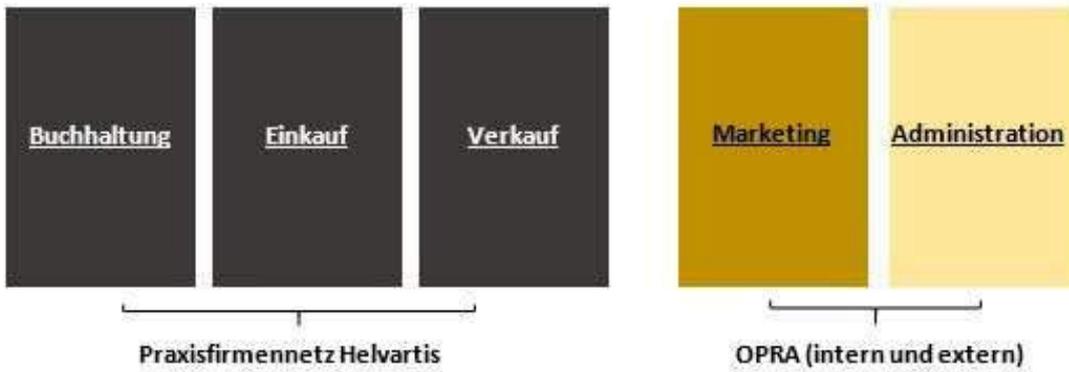
### Neuorientierung der Praxisfirma

Das Angebot der Praxisfirma soll abwechslungsreicher und interessanter gestaltet werden. Auch wird unser Angebot zukünftig nicht nur aus fiktiven, sondern auch vermehrt aus realen Aufgaben bestehen. Hierfür werden nicht mehr alle Abteilungen im Praxisfirmennetz fungieren. Die Buchhaltung, der Ein- und Verkauf laufen wie bis anhin über das Praxisfirmennetz. Das Marketing sowie die Administration werden zukünftig nur noch reale Aufträge ausführen. Dafür werden wir zunehmend mit internen und externen Partnern wie, Tierpension Eyholz, interne Abteilungen OPRA, etc. zusammenarbeiten.

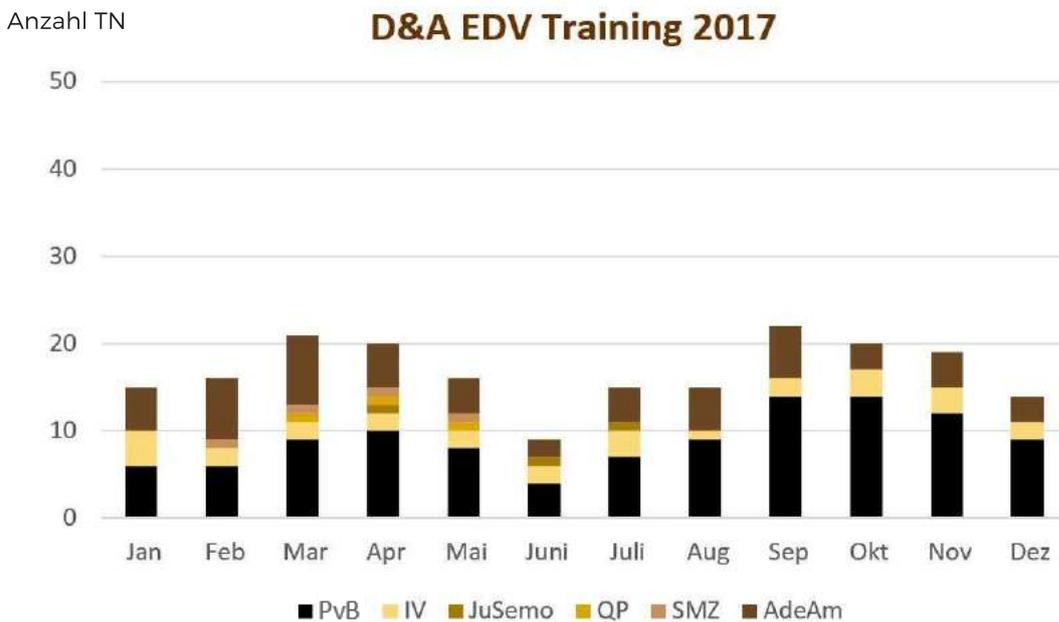
Nebst der bereits bestehenden integrierten Bildung wird der Teil „Réception und Tourismus“ einen gewichtigeren Stellenwert einnehmen. Auch wird zukünftig eine engere Zusammenarbeit (Bereich Front Office) mit dem H&G angestrebt. Siehe nachfolgende Darstellung des neuen Modells.

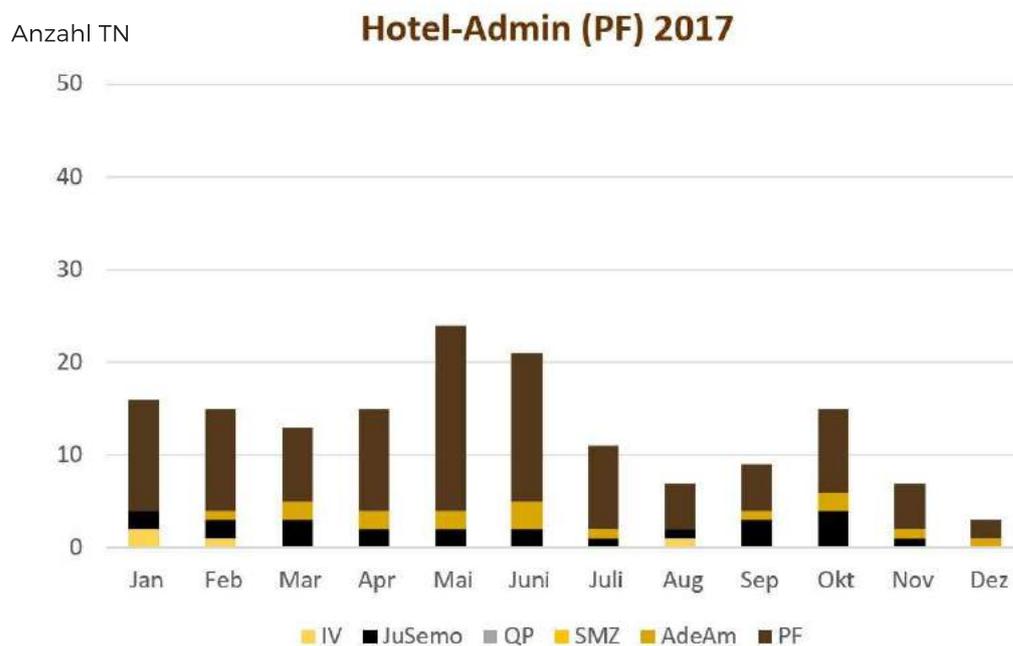


## Neues Modell Praxisfirma



## Statistik 2017





## Weiterbildungen

Claudia Eyholzer-Perrig Content Marketing - Abschluss 17. Februar 2017  
Frühlingsseminar Helvartis - 7. und 8. März 2017

Dominik Volken Sachbearbeiter Rechnungswesen - Abschluss 30. März 2017  
Frühlingsseminar Helvartis - 7. und 8. März 2017

## Neue Kontaktperson D&A EDV Training

Dominik Volken hat auf Ende November 2017 die OPRA verlassen. Seine Nachfolge hat Aloisia Roten übernommen und ist seit dem 1. Dezember 2017 als Kontaktperson D&A EDV Training tätig.

**Ich bedanke mich beim Team Praxisfirma für die kompetente Mithilfe bei der Erstellung des Layouts für den Jahresbericht**

Claudia Eyholzer-Perrig, Bereichsleiterin Praxisfirma und D&A



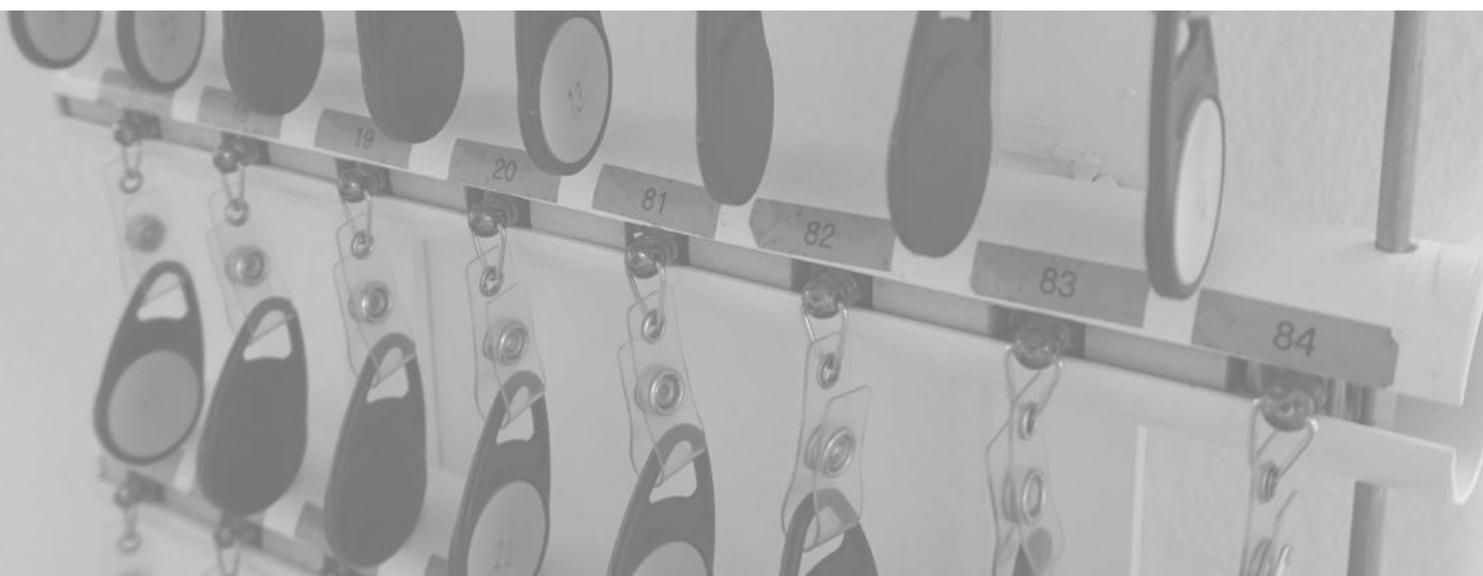
## Allgemein 2017

Der Anteil von Teilnehmenden mit einer Mehrfachproblematik steigt von Jahr zu Jahr an.

So haben Personen über 55 Jahre oft schon vom Alter her, je nach Berufsausrichtung, grosse Mühe eine Anstellung zu finden. Kommen dann noch gesundheitliche Einschränkungen hinzu, sprechen wir bereits von einer Mehrfachproblematik.

Je mehr Einschränkungen (psychisch und/oder gesundheitlich), umso wichtiger ist eine enge Betreuung und das Training der Teilnehmenden in der OPRA. Nur mit einem intensiven Coaching haben die Teilnehmer überhaupt eine Chance für eine erfolgreiche Integration im 1. Arbeitsmarkt. Erfreulicherweise erhalten mehr als ein 1/3 aller Teilnehmenden die Chance eines externen Praktikums. Dabei können Sie ihre Leistungsfähigkeit und Motivation gegenüber dem potentiellen Arbeitgeber aufzeigen. Dies ist für viele Teilnehmende eine sehr wertvolle und nachhaltige Erfahrung.

Trotz der Mehrfachproblematik im AdeAM erhalten rund 10% aller Teilnehmer im AdeAM, gerade wegen ihrer intensiven Mitarbeit, eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt.



## Dank

An folgende Personen sei unser Dank gerichtet:

- Allen Mitarbeitenden der OPRA
- Dem aktiven Vorstand des Vereins OPRA
- Der kantonalen Dienststelle DIHA, LAM und RAV
- Allen Oberwalliser Gemeinden
- Allen Arbeitgebern, speziell diejenigen, welche uns bei Praktika unterstützen
- Den Partnerorganisationen wie BSL, IV, SMZ, Arbeitslosenkassen, etc.
- Der Presse wie WB, RZ und rro, sowie der Informationsabteilung Kanton VS
- Den ehemaligen Mitarbeitenden der OPRA und Vorstandsmitgliedern des Vereins OPRA, sowie allen Sympathisanten und Helfern der OPRA

Brig, 21. März 2018



**Guido Matter**

Geschäftsführer OPRA

